

Ergebnis Akteneinsichtsausschuss KIP-Fördergelder

1. Grundlage

Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung am 12.12.2022

Die im Stadtparlament vertretenen Fraktionen der SPD, der FWG und Bündnis 90/Die Grünen beantragen die Bildung eines Akteneinsichtsausschuss zur Aufarbeitung der Verwaltungsabläufe im Zusammenhang mit der Beantragung, Aktenführung und Abrechnung der Mittel aus dem Hessischen Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) im Sinne der gesetzlichen Grundlage in § 50 Abs. 2 Satz 2 HGO um den Überwachungsauftrag des § 50 Abs.2 Satz 1 HGO zu erfüllen.

Der Akteneinsichtsausschuss soll dazu dienen verwaltungsinterne Abläufe und Verantwortungen aufzuarbeiten mit dem Ziel der Verbesserung der Struktur von zukünftigen Abläufen in der Verwaltung bei der Umsetzung von geförderten Projekten.

Gegenstand des Ausschusses ist der gesamte Fragekomplex zur Förderung (Bund/Land) der Stadt Leun im Rahmen des Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) mit sämtlichen Anträgen, Schriftwechseln, Gesprächsnotizen, Protokollen, Verträgen, mündlichen und schriftlichen Vereinbarungen, Aufträgen, beglichenen Rechnungen und vorgelegten Verwendungsnachweisen.

VL-282/2022

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, einen Akteneinsichtsausschuss bezüglich der KIP-Fördergelder zu bilden. Besetzung: Stadtverordnetenvorsteher und / oder Stellvertreter, 2 CDU, 2 SPD, 1 FWG, 1 Grüne, 1 NPD.

2. Mitglieder des Akteneinsichtsausschusses KIP-Fördergelder

Kim Robert Trapp (CDU)

Claus-Peter Schweitzer (CDU)

Carnetto, Marco (SPD)

Michael Hofmann (SPD)

Joachim Henne (FWG)

bis Oktober 2023

Lothar Klein (GRÜNE)

bis August 2023

Ludwig Palm (NPD)

Bürgermeister Björn Hartmann (CDU)

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Ambrosius

1. stellv. Stadtverordnetenvorsteher Paul Schmitz

3. stellv. Stadtverordnetenvorsteher Lothar Klein bis August 2023

Karl-Günter Süß (Grüne)

ab August 2023

3. Sitzungen Akteneinsichtsausschuss KIP-Fördergelder

1. Sitzung des Akteneinsichtsausschusses KIP-Fördergelder, Donnerstag, 09.03.2023

2. Sitzung des Akteneinsichtsausschusses KIP-Fördergelder, Mittwoch, 19.04.2023

3. Sitzung des Akteneinsichtsausschusses KIP-Fördergelder, Dienstag, 02.05.2023
4. Sitzung des Akteneinsichtsausschusses KIP-Fördergelder, Mittwoch, 31.05.2023
5. Sitzung des Akteneinsichtsausschusses KIP-Fördergelder, Mittwoch, 22.11.2023

5. Gegenstand (Projekte) der Untersuchung

- 1.1 "KITA Regenbogenland Dachsanierung"
- 1.2 "KITA Regenbogenland Erneuerung Fenster"
2. "Brücke Bornstück Erneuerung"
(wurde später vom Magistrat als KIP-Projekt gestrichen)
3. "DGH Bissenberg Sanitär, Behinderten-WC"
4. "DGH Bissenberg Fenster und Türen"
5. "DGH Stockhausen Dachsanierung"
6. "DGH Stockhausen Sanierung Sanitäranlage"
7. "DGH Stockhausen Erweiterung Sanitär um Behinderten-WC"
8. "Turnhalle Leun Heizung"
9. "DGH Biskirchen Sanierung Sanitäranlage"
10. "Straßenbeleuchtung Umstellung auf LED"
(wurde später vom Magistrat als KIP-Projekt gestrichen)
11. "4 Kindertagesstätten Umrüstung auf LED"

6. Vorgehensweise

6. 1. Sichtung folgender Akten

- Allgemeine Informationen mit der Zuständigkeit im Geschäftsverteilungsplan der Stadt Leun,
- Förderrichtlinien und Erlassen z.B. wegen der Fristverlängerungen,
- Förderantrag und die Anlagen,
- Förderbescheid mit den Anlagen,
- Zwischenrückmeldung innerhalb des Förderbescheides
- Zahlungseingänge
- Vergabeakte für die einzelnen Maßnahmen
- Interner Terminplan (Fördermittelmanagement)
- Verwendungsnachweis mit den Rechnungen und Zahlungsnachweisen

Diese von der Verwaltung in Papierform zur Verfügung gestellten Akten

– insgesamt 14 Aktenordner- wurden nach diesen Bereichen gesichtet.

Zunächst wurde sich auf die Auswahl in Papierform beschränkt.

Nur, falls diese Akten nicht aussagefähig sein würden, sollten die digitalen Dokumente zusätzlich betrachtet werden.

6.2. Betrachteter Zeitraum der einzelnen Projekte:

Start-Termin: Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung

Ende-Termin: Weiterleitung des Verwendungsnachweises an die WI-Bank

6.3. Analyse der Zeitstempel

Die aus den Akten entnommenen Zeitstempel wurden für jedes der 11 oben genannten KIP-Projekte in eine Excel-Tabelle eingetragen und so visualisiert.

Diese Tabelle ist als Anlage dieses Berichtes beigefügt.

6.4. Nicht betrachteter Zeitraum

Auf Grund der eindeutigen Aufgaben-Definition dieses Akteneinsichts-Ausschusses (siehe oben) wurde der Zeitraum von Submissions-Termin bis End-Termin (Abnahme) der benannten Projekte nicht näher betrachtet.

7. Ergebnis

Für eine fristgerechte Einreichung der Verwendungsnachweise an WI-Bank wurden alle Projekte rechtzeitig fertig gestellt und auch verwaltungsintern von Bauamt rechtzeitig an das, für Fördergelder zuständige, Hauptamt als „Fertig“ gemeldet.

Nur bis die Weiterleitung durch die Stadt Leun an die WI-Bank erfolgte, verging ein Zeitraum von ca. 4 Jahren.

8. Folgerung

Diese aufgetretenen Verzögerung hat die Zahlung der Fördergelder der WI-Bank massiv gefährdet.

Nur durch die intensive Nachfrage der Mandatsträger durch die Corona-bedingte Frist-Verlängerung der Einreichung des Verwendungsnachweises ist der Stadt Leun kein finanzieller Schaden entstanden.

Um in Zukunft diese Fehler zu vermeiden, wird vom Akteneinsichtsausschuss KIP-Fördergelder vorgeschlagen, eine Arbeitsanweisung für die Bearbeitung von Projekten, für die Fördergelder beantragt worden sind, zu erstellen.

Weiterhin wird vorgeschlagen, die persönlichen Zuständigkeiten für die Projektbearbeitung festzulegen und den Mitarbeitern der Verwaltung per Stellenbeschreibung bekannt zu machen.

Weiterhin wird empfohlen, eine entsprechende digitale Terminverfolgung einzurichten.

Leun, den 25.11.2023

Paul Schmitz

Vorsitzender Akteneinsichtsausschuss KIP-Fördergelder